

Argumente

Sicherlich werden auch Sie manchmal gefragt, warum es denn konkret so eine gute Idee ist, Mitglied im (Kreis-) Chorverband zu sein. Dafür gibt es wirklich überzeugende Gründe, sowohl ideelle als auch materielle, die es durchaus lohnt, hier einmal ausführlicher darzustellen:

1. Zunächst einmal beweist die Mitgliedschaft Konsequenz: Zum Singen haben wir uns bereits in Chören zusammengefunden; im Verband tun wir uns dann zu einer landesweit übergreifenden und unüberhörbaren Chorgemeinschaft zusammen.

2. Wir sind Mitglieder einer freiwilligen Interessensgemeinschaft von Laien-Sängerinnen und Sängern, die, vergleichbar einer Gewerkschaft, für ihre wichtige kulturelle Arbeit erst aus der großen Zahl ihrer Mitglieder Gewicht und Stärke auch für die Bedürfnisse der Einzelnen beziehen kann. Wir haben erst durch den Zusammenschluss Vieler die Chance, Gehör bei Politik und Öffentlichkeit zu finden. Dass dies gelingt, wird immer wieder dadurch nachgewiesen, dass der Verband erhebliche Zuschüsse von der Politik erhält. Diese orientieren sich allerdings ebenfalls an der Mitgliederzahl, so dass es doppelt lohnt, die Mitgliederzahl zu erhöhen; auch die der fördernden Mitglieder. Zurzeit sind im Chorverband NRW rund 3.000 Chöre mit rund 200.000 Mitgliedern registriert! Damit ist er der größte Landesverband im Deutschen Chorverband. Trotzdem lohnt sich die Anstrengung, neue Mitglied zu werben.

3. Wir sind stolz, dort dazuzugehören. Zum größten und besonders fortschrittlichen Kulturverband Nordrhein-Westfalens. Dadurch wird sichtbar, dass auch unsere Chöre Teil des sehr aktiven Kulturlebens in unserem vielfältigen und schönen Bundesland sind.

4. Die Pflege der Chor-Tradition und die Anerkennung der regelmäßigen und verlässlichen ehrenamtlichen Arbeit aller Beteiligten hat im Verband ihren adäquaten Platz. Die Chöre finden entsprechende Würdigung der leisteten Arbeit von Sängerinnen und Sängern, Chorleitenden und Vereinsvorständen durch die Verleihung von Plaketten, Nadeln, Urkunden sowie Notenspenden und erhalten bei Bedarf praktische Unterstützung bei der Gestaltung von Jubiläumsfeiern durch Repräsentanten des Verbandes.

5. Die Chöre werden dabei unterstützt, ihr Bewährtes und ihre Eigenart zu bewahren, aber auch Innovatives zu wagen und damit ihr Profil für die Zukunft weiterzuentwickeln und dies auch unübersehbar und unüberhörbar der Öffentlichkeit deutlich zu machen.

6. Die Chöre werden dabei unterstützt, Kontakt zu anderen Chören zu finden, die in ihren musikalischen Vorhaben „an einem Strang ziehen“. So kann aus Gemeinschaftserlebnissen zusätzlich reicher Gewinn, musikalischer und geselliger Art, entstehen. Eine besondere Form dieser Gemeinschaftserlebnisse bieten stets die regelmäßig an-gebotenen „Events“ des Chorverbandes, an denen sich Chöre aus allen Teilen des Landes beteiligen können.

7. Gemeinschaftskonzerte auf Kreisebene oder auch über Kreisgrenzen hinaus bieten den Chören zusätzliche und oft besonders attraktive Auftrittsmöglichkeiten über ihren gewohnten regionalen Raum hinaus.

8. Den Chören werden zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für ihre musikalische und organisatorische Arbeit geboten: Von Literatur-Empfehlungen für alle Chorgattungen über Stimmbildung und Notenlehre in unserer Verbandszeitschrift „Chor live“ über umfangreiche Informationen auf den Internetseiten aller Verbandsebenen, bis zu ausgefeilten und am Bedarf orientierten Seminaren. Seminare

werden einerseits zentral veranstaltet, können aber auch vom Kreis-Chorverband oder innerhalb eines Chores organisiert werden. Die Weiterbildungs-Angebote richten sich an Sängerinnen und Sänger, Chorleiter und Chorvorstände bzw. an Menschen, die ggf. zu einem späteren Zeitpunkt für eine Vorstandstätigkeit in Frage kommen. Die Chöre werden vom Verband bei Weitebildungsvorhaben finanziell gefördert. Inzwischen besteht auch ein umfassendes Angebot an online-Seminaren.

9. Der Chorverband geht flexibel und gezielt auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen ein, wobei der Jugendarbeit besonderes Gewicht zukommt. Hier sei besonders hingewiesen auf unseren eigenen Jugendverband, die „Chorjugend im Chorverband Nordrhein-Westfalen“. Von besonderer Bedeutung ist aber auch das aktuelle Singförderprojekt „Toni singt“ (s.a. Abschnitt „Projekte“) unseres Landesverbandes. Mit ihm soll das früher selbstverständliche Singen „von klein auf“ in Kindertagesstätten, in der Familie und bei Tageseltern wieder initiiert und laufend unterstützt werden. Nicht vergessen werden aber auch ältere Sängerinnen und Sänger, die z.B. im Projekt „Sing’ mit, bleib’ fit“ speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmte Angebote finden können. Das Projekt richtet sich sowohl an bestehende Chöre mit höherem Altersdurchschnitt als auch an ältere Menschen, die sich einfach in singenden Gruppen zusammentun möchten und dabei auf Anregungen und Unterstützung zurück-greifen möchten. Keine Sorge, da geht es nicht langweilig zu!

10. Chöre profitieren auch bei spezielleren Fragestellungen vom Verband: so bietet er beispielsweise Beratung bei der Abfassung von Verträgen (Chorleiterverträge und ähnliches) und Satzungen sowie in steuerlichen Fragen hinsichtlich der Gemeinnützigkeit von Vereinen. Diese ist, wie Sie sicherlich wissen, wichtige Voraussetzung, um öffentliche Zuschüsse erhalten zu können, und muss vom jeweiligen Finanzamt bescheinigt werden.

11. Chöre und ihre Mitglieder (sowie unter bestimmten Umständen die in ihrem Auftrag Handelnden) genießen bei der Ausübung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben umfangreichen Versicherungsschutz über den Chorverband (zum Teil über den Landes-, zum anderen Teil über den Bundesverband) (s.a. Abschnitt „Wissen A–Z, Versicherungen“).

12. Chöre haben die Möglichkeit, ihren aktuellen Leistungsstand beurteilen zu lassen. Hierfür bietet der Verband finanziell geförderte „Beratungssingen“ an, bei denen zwei Gutachter in freundschaftlicher und kollegialer Weise Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten der mitwirkenden Chöre feststellen und mit den Vertretern der Chöre besprechen. Bei Interesse können auch „Coachings“ vereinbart werden.

13. Wettbewerb gehört in unserer Gesellschaft zunehmend selbstverständlich zum Leben. Zu zeigen, was man kann und sich an den Leistungen anderer zu messen, ist auch für eine Reihe von Chören von großem Interesse. Der Chorverband NRW würdigt Leistungsbereitschaft und bietet hierfür unterschiedliche Formen von Leistungssingen an, die auch auf verschiedene Voraussetzungen eingehen. Das heißt, dass auch „normale Dorf-Chöre“ dort ihr Podium finden können, so zum Beispiel beim „Zuccalmaglio-Festival“ (s.a. Abschnitt „Wissen von A–Z“, Leistungssingen).

14. Für die Aufführung musikalischer Werke steht den Komponisten eine Vergütung zu. Das ist nicht mehr als recht und billig. Diese Verpflichtung besteht grundsätzlich bis 70 Jahre nach dem Tod des Komponisten. Um die Erhebung der nicht unerheblichen Gebühren kümmert sich die GEMA. Damit die Chöre nicht einzeln jeden Sachverhalt selbst klären und mit der GEMA verhandeln müssen, handelt der Chorverband (Landes- und Bundesverband in Zusammenarbeit) regelmäßig Rahmenverträge aus, die spürbare finanzielle Vergünstigungen für die Chöre erreichen. Für unsere Mitgliedschöre beinhaltet der aktuelle Rahmenvertrag, dass die GEMA-Kosten für alle sogenannten A-Konzerte (Chor plus maximal 9 Musiker) vom Chorverband NRW übernommen werden. Das heißt, die GEMA-Gebühren sind bereits mit den Mitgliedsbeiträgen abgegolten. In der Praxis kann dies bedeuten, dass der Jahresbeitrag eines Chores sich bereits bei Veranstaltung eines einzigen Konzerts im Jahr „amortisiert“ haben kann! Für anders geartete Veranstaltungen gelten besondere Regelungen, über die Sie im Abschnitt „Wissen von A-Z“ unter

„GEMA“ mehr erfahren.

15. Weitere, zum Teil zweckgebundene finanzielle Unterstützung können Chöre von Fall zu Fall erhalten, so z. B. bei der Beschaffung notwendiger Instrumente oder bei der Notenbeschaffung (Notenspenden zum Jahresende), aber auch, wenn ein Chor bei Veranstaltungen des Landesverbandes auftritt.

16. Abschließend soll als „Highlight“ darauf hingewiesen werden, dass neu beitretende Chöre im Beitrittsjahr im Chorverband NRW beitragsfrei sind. Bitte nehmen Sie bezüglich einer eventuellen Beitragsfreiheit auch im regionalen Chorverband mit diesem Kontakt auf.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn an dieser Stelle nur die wichtigsten Vorteile aufgeführt werden können. Wenn Sie weitere Fragen haben und/oder die genannten Leistungen in Anspruch nehmen möchten, schauen Sie bitte auch im Abschnitt „Wissen von A-Z“ unter dem jeweiligen Stichwort nach. Der Bereich wird sukzessive mit detaillierten Informationen gefüllt. Gern können Sie sich aber auch jederzeit vertrauensvoll telefonisch, schriftlich oder per Email an uns wenden (Kontakt). Wir freuen uns auf Sie!

Nicht zuletzt möchten wir Sie aber auch ermuntern, regelmäßig in unsere Verbandszeitschriften zu schauen und auch die Internetseiten des Chorverbands NRW und des Deutschen Chorverbandes zu besuchen! Sie finden dort auch viele Berichte über Aktivitäten von Chören.

Gabriele Heis